



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 036

Datum: 11.05.2010

Am 16. Mai ist Internationaler Museumstag: Einrichtungen des Kreises in Haldensleben und Hundisburg, in Wolmirstedt und Ummendorf laden zum Besuch ein

Zum Internationalen Museumstag am 16. Mai 2010 laden die Kreismuseen in Haldensleben und Wolmirstedt, das Börde-Museum Burg Ummendorf sowie das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg zu einem Besuch ein. Seit Jahren unterstützt auch der Landkreis als Träger der Einrichtungen das Anliegen, die deutsche Museumslandschaft weiter in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Landrat Thomas Webel wird gemeinsam mit Museumsleiter Ulrich Hauer um 11:00 Uhr die Sonderausstellung zum 250. Geburtstag von Johann Gottlob Nathusius im Haldensleber Museum eröffnen. Anschließend wird der Landrat das Dampfspektakel auf dem Gelände des Technischen Denkmals Ziegelei Hundisburg besuchen.



Thomas Webel

Thomas Webel: „Der Landkreis Börde stellt sich als Träger der musealen Einrichtungen in Haldensleben, Ummendorf und Wolmirstedt in den Dienst der Gesellschaft. Die Unterhaltungskosten für diese Einrichtungen im Rahmen der freiwilligen Leistungen sind und bleiben, so sind sich die Kreisorgane, Kreistag und Landrat, einig, feste Titel im Kreishaushalt.“ Die musealen Einrichtungen sollen hauptsächlich Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken dienen. „Hier werden,“ stellt der Landrat heraus: „materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt beschafft, bewahrt, erforscht, bekannt gemacht und ausgestellt.“

Der 33. Internationale Museumstag 2010 steht unter dem Motto „Museums for Social Harmony - Museen für ein gesellschaftliches Miteinander.“

Museum Haldensleben / Tag der offenen Tür und Ausstellungseröffnung / von 10:00 bis 17.00 Uhr / Eintritt frei

Eröffnung der Sonderausstellung zum 250. Geburtstag des Industriepioniers Johann Gottlob Nathusius um 11:00 Uhr.

Nathusius kam am 20. April 1760 in Baruth, in der damals kursächsischen Lausitz, zur Welt. Aus bescheidenen Verhältnissen arbeitete er sich aus eigener Kraft empor, erlernte den Kaufmannsberuf in Berlin und galt 1800 als reichster Bürger Magdeburgs.

In dieser Zeit war er Preuße. Als ihn wenige Jahre später Napoleon zum Westphalen gemacht hatte, fand er in Kassel seine Frau Luise und auf seinen Landgütern Althaldensleben und Hundisburg einen neuen Lebensmittelpunkt.

Umgeben von Tabak, Runkelrüben und fremdländischen Bäumen, verwirklichte Nathusius nun seine Ideale und wurde zum Industriepionier. Er warb Fachleute in Frankreich, England und anderswo an, mit denen er einen der ersten Agrar-Industriekonzerne Deutschlands schuf. Besucher kamen von nah und fern in sein kleines Reich und staunten. Sein emsiges Schaffen inspirierte namhafte Schriftsteller, die ihm manch literarisches Denkmal setzten.

Ein kleines Denkmal für Johann Gottlob Nathusius ist auch die jetzige Sonderausstellung im Museum Haldensleben. Manches, was durch Nachkommen, Sammler und Museen an Dokumenten und Sachzeugen bewahrt wurde, ist hier erstmals öffentlich ausgestellt. Die Ausstellungseröffnung ist in den Tag der offenen Tür eingebettet, zu dem das Museum Haldensleben aus Anlass des Internationalen Museumstages von 10:00 bis 17:00 Uhr einlädt.

Zum Rahmenprogramm gehört neben Schauvorführungen von Lithographie und Steindruck auch das Abhaspeln der ersten in der Seidenraupenzucht des Museums produzierten Seidenfäden.

Museum Wolmirstedt: Tag der offenen Tür / von 10:00 bis 17:00 Uhr / Eintritt frei

Die Türen des Wolmirstedter Museums auf der Schlossdomäne sind am 16. Mai 2009 von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Um 13:30 Uhr beginnt eine Führung durch die Schlosskapelle, ab 15:00 Uhr liest Arthur Etterwindt plattdeutsche Geschichten. Darüber hinaus können Besucher im näheren Umfeld des Museums auf der Schlossdomäne Lehmziegel herstellen, Papier schöpfen und Kerzen ziehen.

Börde-Museum Burg Ummendorf / Tag der offenen Tür / von 12:00 bis 17:00 Uhr / Museumsbesuch: Eintritt frei

Zum Internationalen Museumstag kann man das Eröffnungskonzert des 31. Ummendorfer Burgsommers mit dem Bundespolizeiorchester Berlin erleben.

Es ist jedes Mal erneut ein Fest, wenn unter der Leitung von Arend zu Hoene der außergewöhnliche Klangkörper mit seiner Musikalität, Präzision und Dynamik in der Akustik des Burghofs erklingt.

Ein "Muss" für alle Musikfreunde! Zugleich bietet am Museumstag damit das Börde-Museum die idealen Komponenten für einen abwechslungsreichen Familienausflug unter einem Dach: Die spannenden Ausstellungen, Burgturmbesichtigung, ein Rundgang durch den Kräutergarten zur Landtechnikausstellung mit dem Dampfpflug als Highlight und anschließend das Konzert bei Kaffee und Kuchen genießen!

Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg: Dampfspektakel am 15. und 16. Mai 2010 / Eintritt ein „Ziegeleitaler“ (2 Euro für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren) - jeder 100. Besucher erhält eine kleine Keramik aus eigener Produktion

Das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg lädt am 15. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr und am 16. Mai von 10:00 bis 16:00 Uhr nach Hundisburg, Jacob-Bührer-Straße 2, zu einem mit vielen Aktivitäten gespickten Aktionswochenende ein.

Das traditionelle Dampfspektakel rund um den Internationalen Museumstag ist jährlich Anziehungspunkt für viele Besucher. Höhepunkte sind die Präsentationen einer dampfbetriebenen Lok und weiterer dampfbetriebener Fahrzeuge.

Angeboten werden auch Führungen über das Gelände und Fahrten mit der Feldbahn. Daneben besteht die Möglichkeit des Formens kleiner Tonprodukte in der Keramikwerkstatt.

Wer nach dem anspruchsvollen Tag Hunger und Durst verspürt, kommt in Hundisburg ganz sicher zum Zuge, denn für die gastronomische Versorgung ist an diesem Tage ausreichend Vorsorge getroffen. Besucher können sich auf Kuchen und Zieglerbrot aus dem hauseigenen Backofen (Brotverkauf nur Samstag) freuen.

Für die Jüngsten gibt es jede Menge Spaß mit Clown Haraldino, Springburg, Animationszauberei, Kinderschminken und Elektrojeeps (nur Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr) am laufenden Band. Landrat Thomas Webel nutzt den Sonntag, um sich ab 12:00 Uhr über die Aktivitäten zum Internationalen Museumstag zu informieren.